

Was ist Magnetfeldtherapie überhaupt?

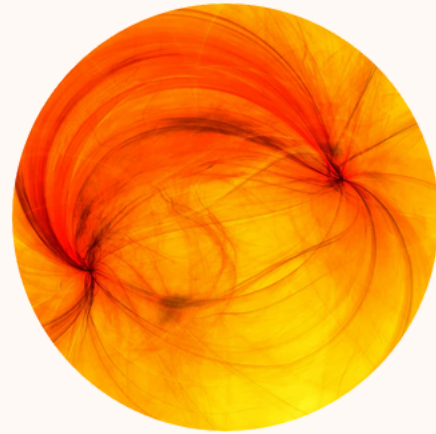
VITORI – *Gesundheit auf Knopfdruck*

Jede Zelle in unserem Körper besitzt ein eigenes Magnetfeld zwischen den Zellmembranen. Die elektrischen Impulse dienen als Informationsvermittler zwischen den Zellen. Durch äußere Einflüsse wird die Spannung zwischen den Membranen jedoch negativ beeinflusst. Dazu zählen **ungesunde Ernährung, Stress, Umweltgifte, Pestizide** oder auch **Rauchen und Alkohol**. Die Zellen können nicht mehr richtig arbeiten und der Mensch ermüdet, es kommt zu einem Leistungsabfall oder wiederkehrenden Schmerzen. Um die Zellen zu reaktivieren, kommt die pulsierende Magnetfeldtherapie zum Einsatz.

Aber wie funktioniert das?

Eine Zelle mit einem hohen Energieniveau ist grundsätzlich weniger anfällig für Angriffe von außen. Durch die pulsierende Magnetfeldtherapie gelangt Energie in die Körperzellen, wodurch sich die Wasserstoffatome in unserem Körper aktivieren und somit in der Lage sind, mehr Energie aufzunehmen.

Der Effekt ist eine **Vitalisierung, Verbesserung der Sauerstoffversorgung und Nährstoffaufnahme** sowie eine **Stoffwechseleoptimierung**, wodurch es zu einer **schnelleren Regeneration jeder einzelnen Zelle** kommt. Außerdem werden auf diese Weise die **Durchblutung gefördert, Heilungsprozesse beschleunigt** oder auch **Verspannungen gelöst**.



Durch die Regeneration der Zellen kann Magnetfeldtherapie eine Hilfe bei der Sportregeneration sein.

Bei 60 Profispielern der amerikanischen Football League mit akuten und subakuten Verletzungen des Bewegungsapparats verbesserten sich 90% der Verletzung nach nur einer 60 Minütigen Magnetfeldsitzung. Schmerzen reduzierten sich und die Funktion verbesserten sich. (1)

Laut einer Veröffentlichung wurden mit einer Magnetfeldtherapie bis zum Jahr 1993 mehr als eine Viertelmillion Patienten mit unterschiedlichen Frakturen erfolgreich bei Knochen- und Wundheilungsstörungen behandelt.

Osteoporose- Patientinnen unterzogen sich einer 12-wöchigen Magnetfeldbehandlung das Ergebnis war ein signifikanter Anstieg der Knochendichte. (2)